
Subject: Aw: Antennenweiche GA Anlage
Posted by [EMUD](#) on Thu, 26 Nov 2015 08:21:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lutz,
sicher, wenn eine GA Anlage einen ausreichend hohen Pegel liefert, werden die Störungen ,
welche über eine Ferritantenne eingekoppelt werden,
kaum noch zu hören sein. An der Antennendose könnten im optimum 80dBuV anliegen
(wenn ich richtig gerechnet habe, 1mV). Bei Tests war dieser Pegel so hoch, das die
Störungen in den Hintergrund traten.

Nochmal zu den Antennenweichen :
Von einem ehemaligen Entwickler aus dem Bereich Antennentechnik habe ich erfahren, das
es die AM Weichen mit eingebautem Übertrager zur Anpassung nicht nur von Kathrein,
sonder auch von Wisi Gab. Auch hier war es ein Schalenkern, der 60 (75) Ohm auf etwa 1800
Ohm anpasste.

Gruß

Rudi
